



Pfarrgemeinderat St. Magdalena Ottobrunn

2022 – 2026

Protokoll der 25. Sitzung

11. November 2025, 19.30 – 21.45 Uhr

im Pfarrsaal

Anwesend:

VORSITZENDE:

Werner, Ursula (UW)

Mitglieder:

Dobrowolski, Stephan (SD)

Fabian, Claudia (CF)

Hartmann, Doris (DH)

Joswig, Margret (MJ)

Hiller, Egid (EH), Amtliches Mitglied

Merkle, Rolf (RM), Amtliches Mitglied

Gast:

Cordula Harrer

Entschuldigt:

Hadam, Lorraine (LH)

Haury, Romy (RH)

Protokoll:

1. Begrüßung (UW) und geistlicher Impuls (MJ)

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit: gegeben

Cordula Harrer wird als Guest herzlich willkommen geheißen und eingeladen, sich an den Diskussionen zu beteiligen.

3. Genehmigung des Protokolls der 24. Sitzung und der Tagesordnung der 25. Sitzung: erledigt

4. Berichte und Zusammenarbeit:

4.1. Seelsorgeteam / PGR

Rückblick/Ausblick

Pfarrer Merkle hat zeitgleich mit dem 300-jährigen Pfarrjubiläum in Putzbrunn sein 30-jähriges Priesterjubiläum gefeiert. Der PGR hat gratuliert und eine Einladung zum 3-jährigen Jubiläum in St. Magdalena ausgesprochen, also im Oktober 2027. Die zu diesem Ereignis erbetenen Spenden für das Benedikt-Labre-Haus des Vereins der Schwestern und Brüder vom Hl. Benedikt Labre waren in St. Magdalena nicht rechtzeitig bekannt bzw. kommuniziert. Es gibt aber – wie im Monatsheft Dezember (S. 9) zu lesen – immer noch die Möglichkeit hier zu spenden.

Rorate-WGD

Da für St. Magdalena eine Rorate-Eucharistiefeier am 10.12. vorgesehen ist, könnte, dem Vorbild von St. Stephanus Hohenbrunn folgend, in den zwei anderen Adventswochen Rorate als WGD gestaltet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Hauptamtlichen (Mesnerin, Kirchenmusik) davon nicht belastet werden. Der PGR bittet darum, nächstes Jahr rechtzeitig in diese Planungen einbezogen zu werden, um die nötigen Ehrenamtlichen rechtzeitig anzusprechen. Für dieses Jahr konnte das für den 3.12. noch gelingen. Auch die Festlegung des Tages ist wichtig. Ein Rorate-WGD sollte nicht statt oder parallel zu einer Eucharistiefeier am gleichen Tag stattfinden. Zu prüfen ist auch, ob anschließend ein Frühstück stattfinden kann.

Weihnachten

Der PGR nimmt dankbar und erfreut zur Kenntnis, dass entgegen ursprünglichen Planungen nun doch eine Eucharistiefeier in St. Magdalena am 25.12.2025 möglich ist.

Abendgebet in 2026

Das Abendgebet wird fortgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass spezielle Formen zu diesem oder einem späteren Zeitpunkt sehr willkommen sind – so das Gospel- und Taizégebet, aber auch der Rosenkranz und Kreuzweg. Darauf soll möglichst rechtzeitig im Monatsheft hingewiesen werden.

Maria Magdalena in 2026

Im Jahr 2016 wurde der Gedenktag der hl. Maria Magdalena, der 22. Juli, durch Papst Franziskus offiziell in den Rang eines Festes erhoben – ein bedeutsames Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der Osterzeugin und Apostelin. Zum zehnjährigen Jubiläum dieser Erhebung im kommenden Jahr startet das Erzbistum München und Freising eine Initiative mit dem Ziel, das Glaubenszeugnis der Maria von Magdala und ihr bedeutsames Wirken grundlegend ins Bewusstsein zu heben. Dazu soll es vor allem im Zeitraum von Ostern 2026 bis zum Fest am 22. Juli 2026 vielfältige Veranstaltungen, Impulse und Gottesdienste geben. Um rege Mitwirkung wird gebeten. Die Koordinierung erfolgt über die Fachstelle für Frauenseelsorge. Informationen, Materialien und Arbeitshilfen sind auf der Website der Frauenseelsorge abrufbar unter: www.frauenseelsorge-muenchen. Hier sind unsere Pfarrei und der PGR besonders aufgefordert, denn es gibt nur wenige St.-Magdalena-Pfarreien in der Erzdiözese. Ideen wurden gesammelt (u.a. eine Predigtreihe, Meditation zum Mosaik, Musical, Literatur in der Pfarrbücherei, Gestaltung von Website oder Podcasts – durch die Jugend). Der PGR (MJ, SD) werden Ideen sammeln und einen werbenden Text für das Monatsheft Februar vorbereiten. Die Erstinformation für den Pfarrverband übernimmt Pfarrer Merkle. Die Aktivitäten sind als „Leuchtturm-Projekt“ auch für den ganzen Pfarrverband wichtig, eine zentrale Rolle kommt hier auch dem gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag zu. Die Planungen müssen soweit gefestigt sein, dass sie dem neuen PGR fertig mit Ansprechpartnern übergeben werden können.

4.2. Pfarrverband, Dekanat / PGR

Anliegen der 17. PVR-Sitzung am 16.10.

Die Überlegungen zur Beteiligung am Ottostraßenfest (Möglichkeit und Art des Angebots) werden vom PVR weiter verfolgt, ggf. auch zusammen mit dem ACK. Die Rom-Wallfahrt war ein gelungenes Erlebnis, ein Bericht für den Pfarrverband wird am 11.1.2026 folgen. In 2026 wird es so ein großes Unternehmen nicht geben – aber ein gemeinsamer Ausflug für den Pfarrverband ist anzustreben. Das Ende der besonderen Form der Ökumene in Putzbrunn wurde allgemein bedauert, der Schlussgottesdienst hatte eine große Teilnahme. Der Instagram-Auftritt der Jugend wird gut genutzt. Der elektronische Newsletter jedoch ist eingeschlafen, obwohl so kurzfristige Informationen weitergegeben werden könnten. Sie können jetzt an Alfred Haran gemeldet werden.

Bericht vom Workshop am 25.10.

Die Einladung zum gemeinsamen Abendessen am 24.10. und der Workshop am 25.10. fanden ein gutes und breites Echo. Von St. Magdalena nahmen UW und CF teil. Neben einer intensiven spirituellen Auseinandersetzung mit der Begegnung Jesu mit der Samariterin am Brunnen (Joh 4,1-15) als biblisches Leitbild, wurden die beim letzten Workshop erarbeiteten Visionen weiter bearbeitet, sowie die aktuelle Situation im Pfarrverband im Hinblick auf einen konkreten Aktionsplan besprochen. Die Ergebnisse der Gruppen sind so weit fortgeschritten, dass sie in einem Dokument zusammengefasst werden können, das im Februar – noch vor der Wahl der neuen PGR und PVR – als

Ergebnis vom jetzigen PVR verabschiedet werden kann. Die positive Stimmung, besseres Kennen und Miteinander, gemeinsame Zukunftsorientierung im Pfarrverband, ohne den Wert und die Besonderheiten der einzelnen Pfarreien aufzugeben, sind spürbar positiv gewachsen.

Anstehende kirchliche Feiern und Veranstaltungen

Für den 70. Geburtstag von P. Sobczyk wurden die Planungen besprochen. Im Anschluss an die von ihm gehaltene Eucharistiefeier in St. Otto am 8. Dezember wird er vom PGR St. Magdalena zu einem Abendessen in den Pfarrsaal von St. Otto eingeladen. Die Einladung wird bei dem Ehrenamtlichen-Treffen am 28. November überreicht. Die Information wird über den PGR und mündlich weitergegeben.

4.3. Kirchenverwaltung

Bericht

Die Nutzung des Eine-Welt-Ladens wird weiter mit der Bücherei überlegt und erprobt. Für den Pfarrsaal wird ein Beamer angeschafft. Die Kerzenstation am Marienaltar bleibt unverändert.

4.4. Ausschüsse, Arbeitskreise, Gruppen, Einzelne / PGR

EWK-Anliegen (Suppenessen, Adventskränze, Ottobrunner Tisch)

Das Suppenessen war erfolgreich, sehr gut besucht, mit guter Stimmung. Es wurden annähernd 400.- Euro für unser Projekt in Kolumbien als Spende erzielt. Die Adventskranzaktion kann stattfinden, das Binden ist am 19. und 20. November ab 9 Uhr im Pfarrsaal, das Angebot am 23. November. Am 16. November ist die Weihnachtsgeschenkaktion für den Ottobrunner Tisch mit Abgabe der Geschenke am 30. November.

Leseecke

Vor dem Beichtzimmer am Marienaltar wird die Bücherei einen Tisch mit Büchern für Kinder aufstellen und betreuen. Es wird erprobt, wie dieses Angebot angenommen wird, um es dann ggf. weiter zu entwickeln (Malbücher, Teppich, Plätze für Eltern). Der PGR dankt der Bücherei für diese Initiative.

5. PGR-Anliegen

Planung PGR-Wahl 1. März 2026

Der Wahlausschuss muss bis 7.12. benannt sein. Bereit erklärt haben sich Anton Riedlhammer (KV), vom PGR Stephan Dobrowolski und Claudia Fabian. Eine 2. Person wird von der KV in der Sitzung vom 3.12. benannt (Eva Siegert).

Die Zahl der zu wählenden Pfarrgemeinderäte muss festgelegt werden: Aufgrund der Katholikenzahl in St. Magdalena mindestens vier – diese Zahl wird bestätigt. Weitere zwei können nachberufen werden. Das heißt: es müssen mindestens VIER, besser: sechs, Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden.

Es wird keine Online-Wahl angeboten (da die Registrierung hier als zu aufwendig und wenig erfolgreich erachtet wird). Es gibt nur das Wahllokal und die Briefwahl.

Zusammenwirken PGR/PVR

Der gewählte PGR muss zwei Personen aus seiner Mitte in den PVR entsenden (Delegierte mit Stimmrecht). Eine direkte Wahl zum PVR findet also nicht statt. Allerdings kann die Jugendvertretung vom PVR berufen werden. Ob PGR und/oder PVR darüber hinaus Mitglieder berufen (maximal die Hälfte der Zahl der Delegierten), bleibt diesen Gremien dann überlassen.

Planung 18. PVR-Sitzung in St. Magdalena

Läuft, Präsenz vor Ort ist ab 18 Uhr sichergestellt. Gleichzeitig findet die KV-Sitzung im Pfarrhaus statt. [Der Termin des PVR wurde kurzfristig abgesagt].

Weihnachtsessen des PGR am 16.12.

Die Auswahl eines geeigneten Lokals läuft noch (LH). [Festgelegt: 19.30, Giannis]

Ausflug nach Maria Vesperbild

Der angedachte Termin muss erneut verschoben werden. Pfarrer Merkle schlägt vor, hieraus den Ausflug des Jahres für den ganzen PV zu machen. Die Anmeldung kann online erfolgen. SD übernimmt weiter Organisation und Koordination. Vor Ort sind eine Andacht und eine Führung bereits zugesagt. Als neuer Termin wird der 7. März festgehalten – quasi eine Schlussveranstaltung von PGR und PVR.

Pfarrversammlung

Sie soll am 1. Februar (Lichtmess) stattfinden – als Abschluss des PGR und mit Vorstellung der neuen Kandidierenden. SD kommuniziert dies in die KV.

Termine in 2026 – weiterzuführende Anliegen

Am 20. Januar 2026 wird die letzte Sitzung des PGR stattfinden. Es wird nach Kandidierenden für den PGR gesucht, aber auch nach vielen Leuten, die sich als Aktive in den verschiedenen Aktivitäten der Pfarrei einbringen.

6. Aussprache und Sonstiges

Kommunikation

Es wird kritisiert, dass die Vielzahl der Aktivitäten, die bei dieser Sitzung deutlich wurden, nicht in genügender Weise sich im Monatsheft zeigen. Das liegt an den langen Vorlaufzeiten der Drucklegung einerseits, andererseits an der Notwendigkeit, kurzfristige Bereitschaft und Möglichkeiten einzusetzen. Andererseits hat sich gezeigt, dass die regelmäßigen Veranstaltungen in St. Magdalena sich halten konnten – was derzeit vor allem im gegenseitigen Austausch und Ansprechen gelingt.

7. Punkte für die nächste Sitzung, Festlegung: Geistlicher Impuls

Die 26. (und letzte) Sitzung ist am 20. Januar 2026, ab 19.30, wieder im Pfarrsaal. Den geistlichen Impuls übernimmt SD.

TERMINE:

PGR-Termine

15. November 2025	Zahl der zu wählenden PGR-Mitglieder: Festgelegt auf 4
30. November 2025	Festlegung des PGR Wahlausschuss-Vorsitzenden [Anton Riedlhammer]
7. Dezember 2025	Benennung des PGR-Wahlausschusses [Anton Riedlhammer, SD: Stellvertretender Vorsitzender, CF: Schriftührerin, Eva Siegert]
16. Dezember 2025	Weihnachtsessen des PGR im Giannis, 19.30
20. Januar 2026	26. Sitzung im Pfarrsaal, Beginn 19.30
1. Februar 2026	Pfarrversammlung nach dem Gottesdienst

1. März 2026	PGR-Wahl
Weitere Termine (bitte stets auch das Monatsheft und die Website prüfen):	
28. November 2025	Ehrenamtsdankessen in St. Albertus Magnus, 18 Uhr
3. Dezember 2025	Rorate-WGD in St. Magdalena
3. Dezember (Mi)	18. PVR in St. Magdalena [abgesagt]
6. Dezember 2025	Jubiläumsparty im Stephani-Haus in Hohenbrunn
8. Dezember 2025	Gottesdienst in St. Otto, anschließend Treffen im Pfarrsaal von St. Otto zum 70. Geburtstag von P. Sobczyk
11. Januar 2026	Bericht von der Rom-Wallfahrt in St. Albertus Magnus
16. Januar 2026 (Fr), 19 Uhr	Gospel-Abendgebet
18. Januar 2026	Gebetswoche für die Einheit (Putzbrunn)
25. Januar 2026	Ökumenischer Gottesdienst in der freien Evangelischen Gemeinde
7. Februar 2026	Ottobrunner Fasching des Pfarrverbands in St. Albertus Magnus
Februar 2026	Letzte Sitzung des PVR
7. März 2026	Ausflug des Pfarrverbands nach Maria Vesperbild
25. Mai 2026 (Mo)	Zentraler Pfingstgottesdienst für den Pfarrverband
10. Oktober 2027	Einladung des PGR an Pfarrer Merkle

Ottobrunn, 14. Dezember 2025

gezeichnet: Claudia Fabian (Schriftführerin) und Ursula Werner (Vorsitzende)